

Selbst denken oder mitschwimmen?

Provokation

Selbstorganisation ist der Ausgang des Menschen aus der selbstverschuldeten Fremdsteuerung. Fremdsteuerung bedeutet die alternativenlose Hingabe eines Menschen an vorgegebene Zeitabläufe, Zugänge zu Ressourcen und normierende Einflüsse. Selbstverschuldet ist sie deshalb, weil es möglich wäre, Alternativen zu den Vorgaben und Angeboten zu entwickeln, dieses aber aus Mangel an Willensstärke, tatsächlich das Leben in die Hand zu nehmen, aber auch aus eingeschlepptem Alltagstrott (Fremdbestimmung als Routine), Angst oder Bequemlichkeit unterbleibt.

Fremdsteuerung kann zwei Formen annehmen.

- Repressiv, d.h. mit sichtbaren oder direkt fühlbaren Mitteln der Macht einen Zwang erzeugen. Die Spanne reicht von Drohung und Strafe über den Entzug von Annehmlichkeiten bis zu physischer Gewalt.
- In Form von Angeboten (z.B. Ausbildung, Job, Hartz IV) entgegenzutreten, die die Erfüllung der Wünsche versprechen und funktional erscheinen. Ein solches Angebot gleicht einem Kanal, in dem menschliches Streben gelenkt wird und dort dann in gerichteter Weise stattfindet. Verbunden sind beide Formen, wenn repressive Gewalt einem Menschen die Alternativen nimmt, so dass ihm das unterbreitete Angebot in besonderer Weise funktional oder einzig möglicher Weg erscheint.

Selbstorganisation ist das Gegengift zur Fremdsteuerung. Selbstorga ist ...

- Selbstbestimmung ... Selbstentfaltung
- Aktivität
- Braucht aktive Wahrnehmung ... üben!

Gründe für fehlende Kraft zur Selbstorganisation

- Die Sogkraft der Angebote
- Sozialisierung immer mehr auf Auswahl
- Selbst politische Bewegung: Fördermitglieder, Compact ...

Vergleichen mit Internet

- Angebotsorientierung
- Surfen, Weiterklicken ... endlos durch Angebot gesteuert
- Steigerungen: FreundInnen zusammenstellen lassen ... irgendwann verkabelt

Das ist nur ein Beispiel: Wahlen, Ladenregale

Gegenprogramm: Kopf anschalten!

- Handlungsfähigkeit stärken/Aneignung von Know-How
- Aufbau staats- und marktunabhängiger Strukturen
- Selbst kooperieren, auswählen, verknüpfen
- Überwindung von Privateigentum

Selbstorganisation ist kein Status, sondern ein Prozess der Aneignung von Möglichkeiten in Form von Wissen, Ressourcen und dem aufmerksamen Blick für das Geschehen.

Sie ist Aktivität, beginnend im Kopf und endet in der tatsächlichen Handlung, die Potentiale je nach eigenem Willen zu nutzen. Für alternative Projekte heißt das, dass sie sich fortentwickeln müssen – immer weiter weg von den Abhängigkeiten und Kanälen, die Markt und Staat bieten.

Hinweis auf Reader „Selbstorganisation“ und www.alltagsalternativen.de.vu (Austausch Tipps) ...